

## SCHOLPP in China.

Ab 1.6.2002 ist  
SCHOLPP in Shang-  
hai – China präsent.

2 SCHOLPP AKTUELL



## »AIDA«. Von Japan nach Frankreich!

3 SCHOLPP IM AUSLAND



## RK 450 am Kölner Stadion.

5 SCHOLPP MONTAGE



## Lackieranlage in Rekordzeit demontiert!

7 SCHOLPP MONTAGE



# SCHOLPP Red Aktion

15. Ausgabe, Juni 2002 • Informationen rund um die SCHOLPP-Dienstleistungsgruppe • [www.scholpp.de](http://www.scholpp.de)

## EDITORIAL

### Nicht jammern – sondern anpacken!

PISA-Studie, Teuerung durch Euro-Einführung, schwache Konjunktur und Basel II sind nur einige Schlagzeilen, die uns in den letzten Wochen beschäftigt haben.

Deutschland ist das Schlusslicht bei der wirtschaftlichen Entwicklung innerhalb der EU. Unsere einstigen Tugenden, die zum Wirtschaftswunder führten sind wegereguliert, zu viele Vorschriften, Gesetze, oder andererseits Beihilfen und Subventionen, die jegliche Eigeninitiative erlahmen lassen, bestimmen die Wirtschaft.

Der Staat wird's schon richten, denkt sich jeder, und schon jeder zweite Euro wird vom Staat eingezogen und umverteilt.

Leistung und Engagement sollten sich wieder lohnen, oder wie Roman Herzog schon 1997 forderte, ein »Ruck« müsse durch's Land gehen.

Die vorliegende Ausgabe zeigt exemplarisch einige bemerkenswerte Beispiele, wie SCHOLPP für seine Kunden Dienstleistung definiert und interessante Lösungen aufzeigt.

Viel Spaß beim lesen !

## Neue Attraktion für das Technik-Museum in Speyer.

*Nach fast 25 Jahren ist Lufthansa Jumbo »museumsreif«!*

Am 20. Oktober 1978 wurde der Boeing Jumbo 747-200 mit Kennzeichen D-ABYM zum erstenmal in Dienst gestellt und hat seitdem beeindruckende 16.376 Starts und Landun-

gen sowie über 96.000 Flugstunden absolviert. Diese Daten sowie hoher Treibstoffverbrauch, mangelnde Reichweite und die derzeitige Krise in der Zivilluftfahrt gaben

den Ausschlag, dieses Flugzeug an das Technik-Museum Sinsheim und Speyer zu übergeben. Da das Museum in Sinsheim mit der

*Fortsetzung Seite 4*



Hier heben 3 Scholpp-Krane, nämlich HK 650, HK 550 und HK 300, den Jumbo mit noch 130 Tonnen Gewicht an, um das Fahrwerk einfahren zu können.

## Danke!

»Job well done«



Mehr dazu  
auf Seite 7.

## Neu bei SCHOLPP: SLT.

Seit Februar 2002 gibt es bei SCHOLPP das Kompetenzzentrum SLT – SchwerLastTechnik – innerhalb der SCHOLPP Kran & Transport GmbH.

Damit bietet SCHOLPP den Kunden eine zentrale Anlaufstelle für Großgeräte wie zum Beispiel HK 550, HK 650, Raupenkran RK 450 sowie die 24 Achslinien mit Schwerlast-Zugmaschinen. Stationiert ist die SLT in der Niederlassung Ettlingen mit Teamleiter Stephan Burkhardt als kompetentem Kopf

sowie den Disponenten Herbert Blumenthal und Rupert Hofbauer.

»Durch dieses neue Kompetenzzentrum erwarten wir einen effektiveren Einsatz der Großgeräte, dadurch werden Standzeiten reduziert und somit das Ertragspotenzial gesteigert...« so Geschäftsführer Holger Poignee. Und weiter: »Durch die Konzentration auf diese Großgeräte entsteht eine schnelle, kompetente und schlagkräftige Truppe, die auf diesem Segment neue



SLT-Teamleiter: Stephan Burkhardt.

Marktanteile überregional erobern kann, so zum Beispiel in Raffinerien, im Anlagenbau, in der chemischen Industrie sowie bei der Montage von Windkraftanlagen.«

► SCHOLPP Aktuell

# SCHOLPP in China.



## 肖尔柏机械 (苏州) 有限公司

So firmiert SCHOLPP Engineering (Suzhou) Co. Ltd. ab 1. Juni 2002.

Wie bereits in der letzten RedAktion berichtet, wird der chinesische Markt von der westlichen Wirtschaft mit großem Interesse beobachtet. Während andere Volkswirtschaften vom Wachstum her eher »dahin dümpeln«, liegt das Wachstum des Brutto-sozialproduktes in der Volksrepublik China bei geschätzten 8 - 10 % für das Jahr 2002. Ein riesiges Land, mit Ressourcen an Arbeitskräften, Produktionsstandorten und vor allem Marktpotenzial in allen Bereichen,

sowohl bei Investitions- als auch Konsumgütern, verheißen gute Aussichten.

Deshalb hat sich SCHOLPP nach gründlichen Recherchen entschlossen, eine Niederlassung in Suzhou zu eröffnen, kombiniert mit einem Verkaufsbüro im 80 km entfernten Shanghai.

Und so erreichen Sie uns:

**SCHOLPP Engineering (Suzhou) Co. Ltd.**

Suzhou Industrial Park

215122 Suzhou / PRC

Tel: +86/512-62746991, Fax: +86/512-62746992



Die Skyline von Shanghai am Huangpo Fluss.

So lautet unsere Adresse in Shanghai:

**SCHOLPP Engineering (Shanghai)**

**Sales Office**

Chang Ning District

200050 Shanghai / PRC

Tel: +86/21-52400015, Fax: +86/21-52400016,

Mobil Tel.: +86-(0)137-01859649,

E-mail: ravi@scholppasia.com



Ravi Chelliah

Shanghai von Mr. Ravi Chelliah, einem erfahrenen Mitarbeiter von SCHOLPP Asia Pacific in Kuala Lumpur, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, diesen neuen Standort aufzubauen.

Hierzu wünscht ihm die RedAktion viel Glück und Erfolg!

Jetzt liegt es an uns, das große Potenzial in der Millionenmetropole Shanghai und anderen Regionen zu heben und Aufträge zu akquirieren.

Deutsche beziehungsweise europäische Leser der RedAktion können direkt über die Adresse in Shanghai Kontakt aufnehmen oder aber ihre Anfragen in deutsch an Klaus Scholpp in der Hauptverwaltung in Stuttgart richten.

Geleitet wird die SCHOLPP Niederlassung

► SCHOLPP Aktuell

# SCHOLPP ist online?

»Schon seit zwei Jahren!«, wird der aufmerksame Leser sagen.

Doch tatsächlich hat sich am 2. Mai einiges geändert unter [www.scholpp.de](http://www.scholpp.de). In Fachkreisen nennt man das »Relaunch« und dahinter verbirgt sich nichts anderes als die Überarbeitung und »Wieder-Inbetriebnahme« von Internetseiten.

Allerdings wurde beim SCHOLPP-Relaunch nicht nur überarbeitet. Die Internetseiten der SCHOLPP-Gruppe sind jetzt inhaltlich, aber vor allem auch technisch auf dem neuesten Stand der Technik. Für den Besucher zeigt sich das vor allem durch kurze Ladezeiten, übersichtliche Struktur und aktuelle Inhalte.

Für SCHOLPP und die für den Inhalt der Seite verantwortlichen Mitarbeiter liegen die wichtigen Vorteile eher im Hintergrund der Internet-Plattform. Die neuen Internetseiten sind an ein sogenanntes Redaktionssystem angebunden, das leicht verständlich und komforta-

bel bedienbar ist. Dies wiederum bedeutet, dass alle Inhalte (Texte, Bilder, Dokumente, Menüstruktur), in beliebig vielen Sprachen direkt von SCHOLPP-Mitarbeitern aktualisiert und gepflegt werden können. Alle Änderungen sind auf Wunsch sofort im Internet sichtbar. Eine externe Agentur muss für solche Arbeiten nicht mehr verpflichtet werden, was die Betriebskosten der Internetseiten schon kurzfristig deutlich senkt.

Planung, Gestaltung und technische Umsetzung der neuen Internetseiten lag in der

Verantwortung der Memotrix AG aus Chemnitz. Die kleine aber feine Software-schmiede setzte

Der Vorstand der Memotrix AG, Christoph Lehmann, und Internetprojektleiter, Christian D. Klementz, beim »Start« des neuen Internetauftrittes.



sich nach Ausschreibung und Wettbewerbspräsentation gegen andere Anbieter durch. Das Redaktionssystem stellt gleichzeitig die technische Basis für wichtige Erweiterungen dar, die in Zukunft geschaffen werden sollen. Gemeint ist zum Beispiel das geplante SCHOLPP-Intranet. Der passwortgeschützte Bereich, zu dem sowohl Mitarbeiter als auch Kunden

Zugang haben werden, ist so sicher wie Online-Banking. Das Intranet ist unter anderem die Antwort auf Fragen nach Projektständen, aktuellen Dokumenten, Erfassung von Daten auf den

Baustellen bis hin zur Weitergabe von projektbezogenen Bildern und Zeichnungen. Der Vorteil: Das Intranet ist nicht nur von Arbeitsplätzen innerhalb der SCHOLPP-Niederlassungen zu erreichen. Über das Internet steht es auch Kunden, Lieferanten und vor allem auf SCHOLPP-Baustellen zur Verfügung.

Wenn Sie nun also auf unserer neuen Homepage surfen, werden Sie viele neue Informationen finden. Sie wer-

den feststellen, dass die Seite schneller aufgebaut und angezeigt wird und Sie werden vielleicht noch das eine oder andere vermissen. Dafür finden Sie unter dem Button »Kontakt« ein Formular, mit dem Sie uns Ihre Wünsche, Vorschläge und Kommentare schnell und unkompliziert senden können. Und wir wollen Ihnen auf diesen Seiten noch mehr bieten. Unser technisches Handbuch, unsere Broschüren, Routenplaner und andere Dinge mehr, sollen im Laufe der nächsten Zeit in die Homepage integriert werden. Wie wäre es mit einer »Webcam« die live einen Schwertransport begleitet? Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Erkundung und sehen uns unter [www.scholpp.de](http://www.scholpp.de), denn SCHOLPP ist online!

SCHOLPP im Ausland

Kurz & bündig

► Print & Pack

## Einweihung in Kells

Wie schon mehrfach berichtet, hat die SCHOLPP Montage den bisher größten Auftrag im Druckmaschinenbereich in der Unternehmensgeschichte abgewickelt. Dabei wurden gesamt 3.500 t Druckwerke und Maschinenkomponenten von Mörfelden nach Kells in Irland verlagert und betriebsbereit übergeben. Am 7. Juni war die feierliche Einweihung unter anderem mit dem irischen Ministerpräsidenten The Taoiseach und dem Großverleger Rupert Murdoch.



Das Foto zeigt von links nach rechts: SCHOLPP Projektleiter Stefan Schroer, Mr. Ian Dickson (Group Engineering Manager News Int'l Newspapers Ltd), Mr. Ron Ellis (Gen. Manager Smurfit Ltd), Mr. Tom Mooney (Chief Executive Smurfit Ltd) und Mr. Mike Gray (Chief Engineer Projects News Int'l Newspapers Ltd) bei der Übergabe eines authentischen Modells der Druckerei in Kells.



► Umformtechnik

## »AIDA« nicht als Oper, sondern als Presse.

Projektleiter Detlef Asch und Pressenspezialist Andreas Schmitz und Kollegen zeichneten für die Verlagerung von zwei Pressen von Japan nach Frankreich verantwortlich.

Sowohl eine Komatsu, als auch eine AIDA-Pressen waren von zwei Nissan-Werken ins französische Le Mans zu verlagern.

Während die Demontage in Japan mit einem japanischen Partner arrangiert wurde, setzte SCHOLPP in Frankreich ein HGS 400 Hubgerüst mit 21 Meter Aufbauhöhe ein, um die Zweistufen-Komatsu-Pressen mit 2.700 Tonnen Presskraft und die Zweistufen-AIDA-Pressen mit 3.000 Tonnen Presskraft zu remontieren.

## Guinness is good for you!

Dieser weltbekannte Slogan fand auch in Leven in der Nähe von Edinburgh/Schottland seine Berechtigung, denn hier montierten die Getränkemaschine-Spezialisten von SCHOLPP neue Abfüllanlagen für die weltbekannte irische Brauerei mit dem dunklen, starken Bier. 



► Print & Pack

## In 17 m Höhe ...

... wurde mit 4 Portaltürmen ein 40 t wiegender Trockner bei Wegener BV in Apeldoorn/Holland eingebracht. Davor waren Achterturm-Druckwerke sowie diverse Falzapparate eingebracht und montiert worden.

## SAP Chinese New Year!

Während man in Deutschland am 24.12. beziehungsweise am 25. und 26.12. Weihnachten feiert, begeht man in chinesisch sprechenden Ländern das sogenannte »Chinese New Year«, das am 11./12. Februar stattfindet und das ähnlich wie bei uns zu Familienbesuchen und Feiern genutzt wird.



Das Foto von SCHOLPP ASIA PACIFIC in Kuala Lumpur zeigt Mitarbeiter nach dem ausgiebigen Mittagessen. 



## Spezial-Portal in Erfurt.

Wie Sie auf dem Foto sehen können, ist viel »Stahlbau« in Form von Unterbau und Portalen erforderlich, um auf der einen Seite auf Bedienebene und mit schmaler Stütze und auf der anderen Seite auf Rollenwechsellerebene, die bis zu 40 t wiegenden Druckwerke einzubringen.



## Hongkong.

Bei unserem langjährigen Kunden »South China Morning Post« in Hongkong stand im März diesen Jahres ein weiterer Ausbau der MAN-Zeitungsrotation an. Ein SCHOLPP Team aus deutschen und malayischen Mitarbeitern führte die Montage aus.

## Geschäftsfeld Kran &amp; Transport

Fortsetzung von Seite 1

Tupolev 144 bereits seit März 2001 eine weit hin sichtbare Attraktion zu bieten hat, fiel jetzt seitens Museumleitung die Entscheidung leicht, diesen Jumbo in Speyer zu präsentieren. Doch bis es soweit ist, ist noch einige Vorarbeit nötig.

Mit Flugkapitänen, die ihren letzten Flug mit diesem Jumbo von Frankfurt zum Baden-Airpark Söllingen unternahmen, setzte der Jumbo am 29. Januar zur letzten Landung an. Anschließend begann die Demontage von Leitwerken, Triebwerken und Tragflächen. Die Einzelteile wurden in bewährter Manier von SCHOLPP Kranen verladen und von der Firma Kübler transportiert. Da der Transport über die Straße auf Grund der gewaltigen Ausmaße – Rumpflänge 70 Meter – nicht möglich war, wurde ein kurzer Straßentransport zum Rhein geplant, um dann per Ponton nach Speyer zu schwimmen.

Dass diese Aktion technisch fordernd und



aufwändig war, zeigten diverse Berichte in Zeitungen und vor allem im Fernsehen.

Zurzeit wird der Jumbo in Speyer wieder zusammgebaut, und dann wahrscheinlich im September von SCHOLPP Kranen auf eine Stahlkonstruktion gehoben. Die Redaktion wird weiter berichten.

Stationen der Demontage.

► Kran & Transport

## Drei HK 500 im Einsatz.

Im Hafen Wörth musste ein Container-Kran abgebaut werden. Hier die technischen Daten: Gewicht 350 t, Länge des Hauptträgers 85 m und dieser in 30 m Höhe. Jetzt begann Jürgen John von SCHOLPP Ettlingen mit der Einsatzplanung. Drei 500 Tonner Autokrane und ein 16-Achser mussten für Samstag, 27. Oktober 2001, disponiert werden. Nach Aufbau der Krane und Anschlag der Seile lief alles wie geplant. Langsam und mit Funkgeräten koordiniert ließen die Krane die Last ab. Der 16-Achser mit einer technischen Nutzlast von 480 t schulterte den 350 t wiegenden Hauptträger ohne Probleme. Jetzt war die Schwerlastzugmaschine gefordert,



den 85 m langen Koloss circa 300 m weit zu rangieren. Dabei wurden die Achslinien per Fernsteuerung gelenkt.



► Tagesmontage

## Maßarbeit an Einspritzdüsen.

Vom Institut für Strahlwerkzeuge der Universität Stuttgart erhielten wir Bilder, die das Entladen und Einbringen eines Mikrobearbeitungs-Zentrums zeigen. Wie der Na-

me schon sagt, werden hier im »µ-Bereich« Kleinsteile bearbeitet, zum Beispiel wird in eine Einspritzdüse ein Loch von 70 Mikrometer, das sind 0,07 mm, gebohrt.



Offensichtlich war der Kunde von der schwäbischen Ordnung beeindruckt!



Geschäftsfeld Kran & Transport

► Service Point

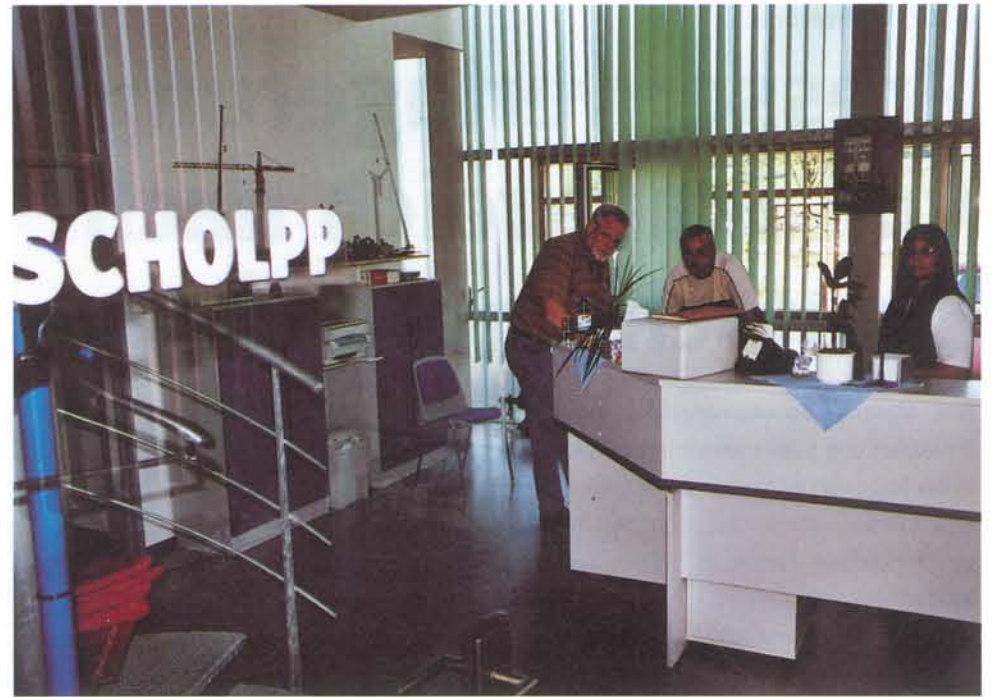
# Service Point Osterburken ist jetzt Service Point Boxberg.

*Umzug wegen zu wenig Platz und mehr Geräten.*

Der aktive Service Point-Leiter Kurt Windenberger mit seiner Assistentin Karin Kloppotek sind von Osterburken nach Boxberg umgezogen. Nötig war dies, weil der SP Osterburken aus »allen Nähten platzte«, sowohl im Büro als auch hinsichtlich der Stellfläche für die Autokrane. Der neue Service Point liegt in der Nähe der Autobahnabfahrt

Boxberg, strategisch günstig zwischen Osterburken und dem einzigen Service Point Main-Tauber, so dass nun beide Regionen von einem Büro bedient werden können. Jetzt werden von hier Krane und Arbeitsbühnen disponiert. Bitte notieren Sie die neuen Nummern!

Tel.: 0 79 30/99 25 60, Fax: 0 79 30/99 25 33



Peter Knuth (links) von der Niederlassung Heilbronn im Gespräch mit Kurt Windenberger und Frau Kloppotek.



Viel Liebe zum Detail steckt in diesem Diorama, das von unserem Kranfahrer Uwe Rostowski für den Service Point Boxberg gebaut wurde.

► Kran

# RK 450 am Kölner Stadion.

Seit Anfang Mai ist der große SCHOLPP-Raupenkran am Müngersdorfer Stadion in Köln im Einsatz. Dieses Stadion wird für die kommende Weltmeisterschaft umgebaut. Unter anderem werden Tribünen abgerissen, neu aufgebaut und eine Überdachung installiert. Zur Mithilfe bei der Installation der giganti-

schen Stahlkonstruktion für die Überdachung ist der Raupenkran eingesetzt. Das Bild zeigt das Einheben eines Konstruktionsteils mit 62 Tonnen, bei 50 Meter Ausladung, wobei das 16 Meter lange Teil auf + 63 Meter Höhe aufgesetzt werden musste. Die Mastlänge betrug 96 Meter, der Superlift-Ballast 160 Tonnen!



Kranfahrer vor Ort: Holger Jannecke und Roland Hinger.

► Kran & Arbeitsbühnen

# Kran-Trio montiert für Messe Sinsheim.

64 Meter Spannweite wiesen die Holzverbundträger auf, die von zwei HK 70 Krane in Position gehoben wurden, wobei ein HK 50 die Verstrebungen dazwischen setzte, damit

die Träger nicht kippen. Ergänzt wurde der Einsatz von zwei SCHOLPP Arbeitsbühnen, von denen aus die Binder in den Auflagern befestigt wurden.



## Geschäftsfeld Montage

► Umformtechnik

## Pressenverlagerung von Frankreich nach Deutschland.



Eine Morane-Gesenkbiegepresse mit einer Presskraft von 5.700 t wurde in La Montagne in der Nähe von Nantes an der französischen Atlantikküste demontiert und bei Pickhan Umformtechnik GmbH in Siegen-Geisweid wieder remontiert.

Während die Demontage 3 Wochen benötigte, war die Remontage und Inbetriebnahme mit gesamt 5 Wochen wesentlich aufwändiger.



Pressenspezialist Herbert Franz.



► MAB – Maschinen-Anlagenbau

## Plastik ersetzt Glas.

Millioneninvestition bei Hassia-Luisen, Bad Vilbel

Der Konsumtrend »Bequemlichkeit« setzt sich auch in der Getränkeindustrie immer mehr durch. Das hohe Gewicht der Glasfla-

schen, Umweltvorschriften und das Verbraucherverhalten zwingen die Getränkeindustrie in neue Technik mit den sogenannten PET-Flaschen zu investieren.

Was für den Verbraucher mehr Inhalt bei weniger Gewicht bedeutet, bedingt in der Getränkeindustrie riesige Investitionen: Neue Anlagen für den Gebindetransport, Blasmachines zur Herstellung der PET-Flaschen, neue Flaschenfüllanlagen, sogenannte Ein- und Auspacker sowie Wasch- bzw. Reinigungsmaschinen sind einige Begriffe, die die Komplexität dieses Prozesses zeigen.

So auch bei Hassia-Luisen in Bad Vilbel. Die Bilder zeigen die Einbringung einer Reinigungsmaschine mit 55 t Gewicht über eine Dachöffnung, die dann vom SCHOLPP-Montageteam platziert und ausgerichtet wurde. Daneben wurden umfangreiche Transportbänder, Fördersysteme und Abfüllanlagen geliefert und montiert.

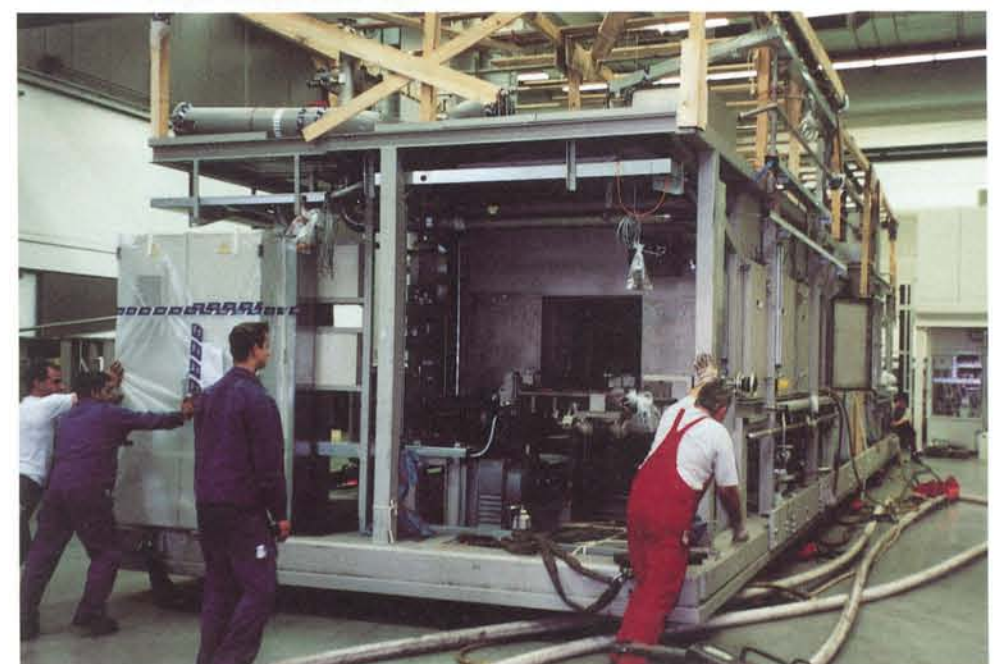


► Tagesmontage

## Geringe Bodenbelastung durch Luftfilmtechnik.

Nicht ganz einfach war es für Projektleiter Eberhard Keller, bei einer 47t wiegenden Waschanlage eine Bodenbelastung von lediglich 3,5 t/m<sup>2</sup> zu garantieren. Doch mit insgesamt 10 Luftkissen, die gleichmäßig unter

der 15 x 4 m messenden Maschine verteilt wurden, war das Problem gelöst. Voraussetzung zum Einsatz dieser Technik ist ein glatter Boden und ein sehr großer Kompressor, der ausreichend Druckluft produziert.



Geschäftsfeld Montage

► Umformtechnik

# Zuerst breitseits, dann hochkant.

Eine sogenannte Monoblock Schmiedepresse mit 160 t wurde wegen der Gesamthöhe breitseits transportiert und musste am Ziel zunächst mit zwei Autokranen fliegend aufgerichtet werden. Danach packte ein dritter Kran zu, damit der Monoblock hochkant

wieder abgesetzt werden konnte, denn nur so passte er durch das Tor. In der engen Schmiede war ein TG 500 Hydraulik-Portal »über Kreuz« aufgebaut, um das Schwergewicht aufzurichten und in die Grube zu setzen.



► MAB – Maschinen-Anlagenbau

# Rekordverdächtige Demontage.

In einem großen Automobilwerk im Großraum Stuttgart sollte nach 26 Jahren Betriebszeit die Lackieranlage demontiert werden. Das dazu vom Auftraggeber erstellte Lastenheft war umfangreich. Hier einige Stichworte: ... Abbruch im sogenannten Kaltverfahren, wegen Brandgefahr ..., richtliniengerechte Asbestentsorgung ..., Anlagendemontage und Betonabbruch parallel ..., Vermeidung von Staub und Lärm wegen angrenzender Produktion ..., Demontage von Großteilen ... und diese möglichst nur am Wochenende wegen Platzbedarf und Produktionsbeeinträchtigung! Soweit die Forderungen.

Jetzt war Projektleiter Günter Pedolzky gefordert, der zusammen mit dem Kunden und Subunternehmern einen detaillierten Ablaufplan unter Berücksichtigung des Lastenhefts erstellte. Dieser ergab eine geplante Demontagezeit von 3 Monaten für die erwünschte »Flächenfreispielung« von 3.500 Quadratmetern. Durch optimale Koordination aller Beteiligten konnte 3 Wochen früher als geplant eine besenreine Demontagefläche übergeben werden. Das Bild zeigt die Demontage von Abluftkanälen, die bei bis zu 100 m Ausladung mit dem HK 550 und 6 Tonnen Gewicht ausgehoben wurden.

► Print & Pack

# Großinvestition bei Mediaprint – Wien

Nicht nur in der Walzerstadt Wien, sondern auch in der Mozart-Metropole Salzburg sowie in St. Andrä in Kärnten hat die in Wien ansässige Mediaprint Gruppe kräftig investiert. Das sogenannte »Wiener Format«



► MAB – Maschinen-Anlagenbau

# Von Dresden nach Kuala Lumpur.

Während die SCHOLPP Asia Pacific im letzten Jahr eine Produktionsanlage von Kuala Lumpur nach China verlagerte, wurde jetzt seitens Texas Instruments ein neuer Auftrag erteilt. Die freigeräumte Fläche in Kuala Lumpur sollte mit Fertigungslinien zur Herstellung von Sensoren für die Automobilindustrie aus Dresden bestückt werden. Hier die wichtigsten Anforderungen in Kurzform: De- und Remontage unter Reinraumbedingungen, Demontage in transportable Einhei-

ten, luftfrachtgerechte Verpackung, effizientes Frachtmanagement, Ausführung der Arbeiten innerhalb eines sechswöchigen Zeitfensters! Dass der Auftrag von Peter Klein und seiner deutsch-malayischen Mannschaft zur vollsten Zufriedenheit ausgeführt wurde, zeigt das Schreiben von Texas Instruments, das auch die gute Zusammenarbeit mit den Subunternehmern hervorhob ... Job well done!



wich modernster Drucktechnik von König & Bauer in Form von gesamt 36 9er Satelliten-Drucktürmen mit insgesamt 288 Druckstellen, 10 KF 5-Hochleistungsfalzapparaten und nicht weniger als 36 Pastostar Rollenwechslern. Darauf werden zum Beispiel die »Neue Kronen Zeitung« mit 1,5 Mio. Exemplaren, oder das bekannte Traditionsblatt »Kurier« mit bis zu 490.000 Exemplaren gedruckt. Projektleiter Martin Linke war von der Planungsphase an dabei und hat zusammen mit dem Kunden die Ablauf- und Netzpläne für die verschiedenen Standorte erarbeitet.

## SCHOLPP allgemein

➤ Ausflug

## Azubi-Tag bei SCHOLPP.



Gruppenfoto der Auszubildenden.

Schon zum 2. Mal fand der Azubi-Tag statt. Treffpunkt am 22. November 2001 war das Auto & Technik Museum in Sinsheim für die gesamt 17 Auszubildenden bei SCHOLPP. Diese gliedern sich in 6 Auszubildende im kaufmännischen Bereich für die SCHOLPP Kran & Transport GmbH, sowie 11 Auszubildende im Technikbereich in der SCHOLPP Montage GmbH. Zweck dieses Ausbildungstages ist es, dass sich der Personenkreis, der ja in verschiedenen Niederlassungen stationiert ist, persönlich kennenlernt und Gedanken austauscht. Neben dem Spaßteil in Form der Besichtigung des Technik Museums in Sinsheim war jedoch auch Gruppenarbeit gefordert: »Was gefällt mir, was könnte besser sein, was erwarte ich von SCHOLPP?« Das waren die Fragen die von unseren Azubis kritisch hinterfragt wurden und die dann natürlich auch beim Ausbildungsleiter Jürgen Reber und seiner Assistentin Anita Baisch die richtigen Ansprechpartner fanden, um Antworten zu erhalten.

## Ab 1. Juli nur noch mit Bremsenprüfstand!

Die SP-Prüfung für Nutzfahrzeuge gilt seit Dezember 1999, doch ab 1.7.2002 sind mobile, schreibende Bremskraftmessgeräte nicht mehr erlaubt, sondern die Bremskraft muss mit einem fest installierten Prüfstand ermittelt werden.

SCHOLPP hat einen Bremsen-Prüfstand in

Stuttgart für den eigenen Fuhrpark, **aber auch für Fremdfahrzeuge.** Vereinbaren Sie Ihren Termin mit unserem Werkstattmeister Randolph Busse, der auch für TÜV-Abnahme, Tachoprüfung, AU-Untersuchung und LKW-Reparaturen zuständig ist.

Telefon: 07 11 - 9 32 82-127.



➤ Preisrätsel

## Die Gewinner.

Unter den über 1.500 Einsendungen mit der richtigen Antwort »1,95583« auf die Frage in der letzten RedAktion, haben wir folgende Gewinner gezogen:

Nicole Zwirn, Bad Rappenau-Ogi.; R. Otterbein, Stuttgart; Gerhard Tobler, Ellwangen; Christoph Blessing, Jockgrim; Alfons Depenbrock, Castrop-Rauxel; Sven Keßler, Hoppenstädten; Paul Winkler, Eggenstein; Dieter Spengler, Augsburg; Helmut Volkert, Bad Mergentheim-Althausen; Carl Gottmann, Ennepetal; Gerhard Fuchs, Stuttgart; Ralf Hartmann, Sinsheim-Eschelbach; Harry Kuhn, Schwaigern; Gerhard Wenzel, Karlstein/Main; Ortwin Schneider, Stuttgart; Manfred Weber, Rothenburg o.d.T.; Rolf Heiderich, Stuttgart; Wolfgang Kramer, Zimmern-Stetten; Tanja Ecker, Regensburg; Ursula Laubner, Marienheide.

Wir wünschen allen Gewinnern viel Freude mit dem Taschenrechner!



## Unsere Preisfrage:

Wieviele verschiedene Länder werden in dieser RedAktion erwähnt? (nur Einfachnennungen inklusiv Deutschland!)

7  10  12

Wir verlosen unter den richtigen Einsendungen 50 neue SCHOLPP Caps.

Ihre Antwort bitte per Fax **07 11 - 9 32 82-110** oder E-mail [info@scholpp.de](mailto:info@scholpp.de)

Einsendeschluss: 31.7.2002



## JUBILÄEN

## 40 Jahre

Klemm, Roland / Streich, Peter

## 30 Jahre

Pedolzky, Günter / Kurz, Peter / Schönfeld, Henry / Eggenreich, Hubert / Tavas, Muzaffer / Möschter, Franz / Elis, Manfred / Pestka, Arthur

## 25 Jahre

Andrees, Hermann / Wacker, Heinz / Zürn, Lothar / Blaha, Manfred / Vollhardt, Klaus / Thamm, Manfred

## 20 Jahre

Grauer, Volker / Engl, Walter

## 15 Jahre

Kaiser, Thomas / Maciejewski, Stanislaw / Hennemann, Karl-Heinz / Yuekseloglu, Haci Mustafa / Heining, Michael / Rose, Karsten

## 10 Jahre

Burkhardt, Stephan / Weidner, Bernd / Reinhardt, Waldemar / Kärgel, Dankward / Langner, Jürgen / Wenzl, Burkhard / Wacker, Mario / Spengler, Mike / Linke, Martin / Schönberger, Stephan / Knobloch, Roberto / Förster, Uwe / Albert, Michael / Zgaga, Rudolf / Wondraczek, Steffen / Schroer, Stefan



Geschäftsführer Manfred Elis (links) gratuliert Projektleiter Heinz Wacker zum 25-jährigen Jubiläum.

Jeweils 30-jähriges Jubiläum feierten die Richtmeister Hubert Eggenreich (links) und Muzaffer Tavas.

Wir gratulieren allen Jubilaren und wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute!

## IMPRESSUM

## Herausgeber:

Alfred SCHOLPP GmbH & Co. KG  
Am Mittelkai 20  
70327 Stuttgart  
Telefon 0711/93282-0  
Telefax 0711/93282-139

## Erscheinungsweise:

ca. halbjährlich  
Auflage: 25.000 Exemplare

## Redaktion:

Klaus J. Scholpp

## Druck:

W. Kohlhammer, Stuttgart

© Copyright Alfred SCHOLPP GmbH & Co. KG, Stuttgart.

Nachdruck, auch einzelner Teile nur nach Genehmigung des Herausgebers.

Printed in Germany